

[Subscribe](#)[Share ▼](#)[Past Issues](#)[Tra](#)[View this email in your browser](#)

Sollten die **Bilder** oder der **Text** von diesem Mail nicht korrekt angezeigt werden, dann klicken Sie bitte auf "[View this email in your browser](#)".

## FINANZ-COACHING-NEWSLETTER - NOV. 2014

Ich hoffe, die folgenden Informationen sind interessant für Sie!



### Tappen Sie nicht in die Inflationsfalle!

#### Sparbuchsparer verlieren real jedes Jahr Geld!

Das **Sparbuch** ist des Österreichers beliebteste Sparform. Was Banken in aller Regel wohlweislich verschweigen: Bei einer **Inflationsrate** von langfristig **durchschnittlich zwei bis drei Prozent** kann mit mageren Bruttorenditen von 0,25 bis etwa 1 Prozent (von der im Sparbuch ausgewiesenen Bruttoverzinsung ist die 25%ige Kapitalertragssteuer abzuziehen, was eine "homöopathisch niedrige" **Nettoverzinsung von rund 0,19 bis 0,75 Prozent jährlich** ergibt) nicht nur kein Vermögen aufgebaut werden, sondern der brave Sparer **verliert real jedes Jahr Geld**:

die **Kaufkraft** des auf Sparbüchern geparkten eigenen Geldes **sinkt** derzeit jedes Jahr um etwa 1,5 Prozent!

**In Zahlen:**

Wer 20.000 Euro drei Jahre lang auf einem mit 0,5 Prozent brutto (= 0,38 Prozent nach KEST) verzinsten Sparbuch liegen lässt, verfügt nach Ablauf dieser drei Jahre - bei einer angenommenen durchschnittlichen Inflation von 2 Prozent p.a. - über eine Kaufkraft von nur noch 19.044 Euro, hat also **real etwa 1.000 Euro (= minus 4,8%) verloren**.

Noch gravierender sieht es aus, wenn man einen Sparer betrachtet, der sein Kapital **langfristig** der sog. **kalten Enteignung** aussetzt: nach zehn Jahren sind aus den ursprünglich 20.000 Euro real 17.000 Euro (**minus 3.000 = minus 15%**) geworden, nach zwanzig Jahren ist das Vermögen real gar auf 14.460 Euro (**minus 5.540 = minus 28%**) geschrumpft.

**Mein TIPP:**

Das Sparbuch ist aufgrund seiner **negativen Realverzinsung** (nach Abzug von KEST und Inflation) **nicht** zum Vermögensaufbau geeignet.

Was - abgesehen von einem **Notgroschen** (etwa drei Monatsbedarfe zum Ausgleich kurzfristiger Liquiditätsempässe durch unerwartete Ausgaben, wie z.B. Autoreparatur oder Kauf einer neuen Waschmaschine) auf einem **täglich fälligen** (d.h. bindungslosen) Sparkonto - an Einmalbeträgen oder monatlichem Sparpotenzial verfügbar ist, sollte entsprechend den gemeinsam mit Ihrem Berater definierten Zielen im Rahmen eines **Vermögensaufbau-** und Vermögensstreuungskonzepts **gewinnbringend** veranlagt sowie zur **Schließung der Pensionslücke** verwendet werden.

Mit freundlichen Grüßen,  
Volkmar Hiebinger  
Unabhängiger Finanz-Coach

P.S.: Wenn Ihnen dieser Newsletter gefällt, können Sie ihn gern an Menschen, die an Informationen zum Thema Finanzen & Geld interessiert sind, weiterleiten.

**Achtung, Vignetten-Aktion!**

Bei Abschluss einer privaten Pensionsvorsorge erhalten Sie **JETZT**  
Ihre **Jahresvignette 2015 gratis!**

Details: <http://www.fuelle-6559.at/aktuelles/aktionen/>

**Kontakt:** 0699/10971869, [omnis-vb@drei.at](mailto:omnis-vb@drei.at)

Die **OMNIS Vermögensberatung GmbH** bietet  
**unabhängige Beratung** im Bereich **Altersvorsorge** und erstellt mit Hilfe einer  
professionellen Pensionsberechnungs- und Vergleichs-Software  
**individuelle Pensions-Konzepte.**

**OMNIS Vermögensberatung GmbH**  
**Messbare Vorteile durch unabhängiges FINANZ-COACHING**

**Pensionskonzepte + Eigenheimfinanzierung + Kapitalanlage + Versicherungsoptimierung**

<http://www.fuelle-6559.at/finanz-coaching/>

*Copyright © OMNIS Vermögensberatung GmbH, A-4491 Niederneukirchen*

Unsere Mail-Adresse lautet: [omnis-vb@drei.at](mailto:omnis-vb@drei.at)

Die Informationen in diesem Newsletter wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, dennoch wird **jede Haftung** für seinen Inhalt **ausgeschlossen** und können die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen eine **individuelle Beratung** nicht ersetzen.

Sollten Sie keinen Newsletter mehr wünschen, klicken Sie bitte unten auf "**Unsubscribe**", Sie werden dann aus dem Verteiler für den Finanz-Coaching-Newsletter gestrichen.